

## **Dritte Tagung Deutsche Sprachwissenschaft in Italien (Rom, Februar 2008) – Zweiter Rundbrief (Call for papers)**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

dieser Rundbrief ist der Call for papers für die dritte Tagung “Deutsche Sprachwissenschaft in Italien”, die in Rom vom 14. bis 16. Februar 2008 stattfinden wird.

Die Tagung wird im Zwei-Jahres-Rhythmus organisiert von der *Facoltà di Lettere e Filosofia* (Philosophische Fakultät) der Universität Rom “La Sapienza” und dem *Istituto Italiano di Studi Germanici* (in Zusammenarbeit mit Institutionen wie dem Goethe-Institut Rom, der Deutschen Botschaft Rom, dem italienischen Germanistenverband AIG, dem Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, der Gesellschaft für Deutsche Sprache und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst).

Die Tagung ist nicht nur als Treffpunkt der in Italien tätigen germanistischen Linguisten gedacht, sondern stellt darüber hinaus eine Plattform dar für den internationalen Austausch sowohl mit der Inlandsgermanistik als auch mit anderen Auslandsgermanistiken.

Das Tagungsprogramm sieht vor: drei allgemeine Sektionen (Sprachwissenschaft u. angewandte Linguistik; Sprachdidaktik; Translation), eine Postersession, 17 Arbeitsgruppen sowie sechs Plenarvorträge:

Werner Abraham (Wien): Methodische Überlegungen zu Grammatikvariation – Die rechte Satzperipherie als OV/VO-entscheidender Parameter: Gradienten im Verbkomplex

Jörn Albrecht (Heidelberg): Kontrastive Linguistik und Übersetzungswissenschaft – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Konrad Ehlich (München): Braucht die Sprachvermittlung eigentlich die Linguistik und, wenn ja, welche?

Dorothee Heller (Bergamo): Wortfelder und phraseologische Wortverbindungen in der deutschen und italienischen Wissenschaftssprache

Horst Schwinn / Marek Konopka (IDS Mannheim): Grammatische Informationssysteme des IDS im Internet – „Grammatik in Fragen und Antworten“ und „ProGr@mm“

Eva Maria Thüne (Bologna): Das dialogische Prinzip argumentativer Texte

Ich bitte nun alle Interessenten, die mit einem Beitrag aktiv an der Tagung teilnehmen wollen, ihren Vorschlag folgendermaßen zu formulieren:

- Titel;
- Abstract (ca. 400-500 Wörter);
- Angabe des Rahmens (s. unten).

Die Vorschläge müssen bis spätestens **30. Juni 2007** an meine E-Mail-Adresse geschickt werden (claudio.dimeola@uniroma1.it), bei den Arbeitsgruppen zusätzlich an die jeweiligen AG-LeiterInnen.

Arbeitssprachen der Tagung sind Deutsch und Italienisch; die Vorträge können je nach Wahl in einer der beiden Sprachen gehalten werden (Publikation der Tagungsakten später auf Deutsch).

Die Teilnehmer können ihren Beitrag anmelden für drei verschiedene Rahmen:

- I) allgemeine Sektionen;
- II) Postersession;
- III) Arbeitsgruppen.

### **I) Allgemeine Sektionen.**

Die drei allgemeinen Sektionen sind inhaltlich nicht näher bestimmt und stehen somit thematisch allen Interessenten offen:

- 1) Sprachwissenschaft und angewandte Linguistik
- 2) Sprachdidaktik
- 3) Translation

### **II) Postersession.**

Ebenfalls thematisch nicht festgelegt ist die Postersession, die vorgesehen ist für die Vorstellung von Forschungsberichten sowie von Forschungsvorhaben, für die vielleicht erst Teilergebnisse vorliegen, die aber nichtsdestotrotz für die Forschungsgemeinschaft von Bedeutung sein können.

### **III) Arbeitsgruppen.**

Schließlich können Anmeldungen eingehen zu folgenden 17 thematisch orientierten Arbeitsgruppen (in Klammern die Verantwortlichen; eine ausführliche Beschreibung liegt diesem Rundbrief bei):

**AG 1: Koordination und Subordination im Deutschen** (Veronika Ehrich, Tübingen; Cathrine Fabricius-Hansen, Oslo; Marga Reis, Tübingen)

**AG 2: Konnektoren im Deutschen: grammatische Beschreibung und Analyse, didaktische Konsequenzen** (Gisella Ferraresi, Hannover)

**AG 3: Informationsstruktur in der Sprachtheorie und im Sprachvergleich** (Valéria Molnár, Lund; Susanne Winkler, Tübingen)

**AG 4: Aspekt, Modalverben und Modalpartikel** (Werner Abraham, Wien; Elisabeth Leiss, München)

**AG 5: Valenz und Deutsch als Fremdsprache** (Stefan J. Schierholz, Erlangen)

**AG 6: Das ewige Pendel von synthetisch zu analytisch zu synthetisch ... – aktuelle Sprachwandeltendenzen** (Dagmar Bittner, ZAS/Berlin; Livio Gaeta, Napoli „Federico II“)

**AG 7: Empirische Methoden – Möglichkeiten und Grenzen** (Margit Breckle, Helsinki; Klaus Geyer, Vilnius)

**AG 8: Korpora und Grammatik nichtstandardisierter Sprache** (Christiane Pankow, Göteborg; Anke Lüdeling, Humboldt Universität Berlin)

**AG 9: Welches Modell braucht die Beschreibung der gesprochenen Sprache? Exemplarische Beschreibungen mündlicher Kommunikation in theoretischer Perspektive** (Norbert Dittmar, Freie Universität Berlin)

**AG 10: Sprache und neue Medien** (Sandro M. Moraldo, Bologna/Forlì; Peter Schlobinski, Hannover)

**AG 11: Die deutsche Rechtssprache: Lehren – Lernen – Übersetzen** (Elisabetta Moneta Mazza, Università dell'Insubria/Como)

**AG 12: Sprachliche Höflichkeit in deutsch-italienischer interkultureller Kommunikation und im Daf-Unterricht** (Claus Ehrhardt, Urbino; Eva Neuland, Wuppertal)

**AG 13: Qualitative Forschung in DaF** (Martina Nied, Roma 3; Beate Baumann, Catania, Sabine Hoffmann, Palermo)

**AG 14: Erhebung und Bewertung von Sprachkenntnissen** (Oskar Putzer, Innsbruck; Andrea Abel u. Chiara Vettori, Europäische Akademie Bozen)

**AG 15: Unterricht von Berufs- und Fachsprache im studienbegleitenden Deutschunterricht an italienischen Universitäten** (Adriana Silvia Serena, Milano; Dorothea Lévy-Hillerich, Nancy)

**AG 16: Gesprächsdolmetschen – Schwerpunkte der Didaktik und der Forschung** (Alessandra Riccardi, SSLMIT/Trieste)

**AG 17: Neuere Entwicklungen in der deutschen, italienischen und europäischen Sprachenpolitik** (Rudolf Hoberg, Darmstadt)

Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Internetseite: [www.dswi.org](http://www.dswi.org)

Die Tagungsgebühr beträgt 40 Euro. Weitere logistische Informationen (Hoteladressen usw.) folgen im nächsten Rundbrief.

Abschließend sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Frist für die Vortragsvorschläge (**30. Juni 2007**) unbedingt einzuhalten ist, um einen reibungslosen Planungsablauf der Gesamttagung zu garantieren.

Ich freue mich auf zahlreiche Vorschläge und verbleibe mit den besten Grüßen,

Claudio Di Meola  
(wissenschaftliche und organisatorische Leitung)

\*\*\*

Prof. Dr. Claudio Di Meola  
Università degli Studi di Roma "La Sapienza"  
Dipartimento di Lingue, Letterature e Culture Moderne  
Via Carlo Fea, 2  
I - 00161 Roma  
Homepage: [www.claudiodimeola.net](http://www.claudiodimeola.net)

**WICHTIGE ADRESSEN:**

**Internetseite Tagung:**  
[www.dswi.org](http://www.dswi.org)

**E-Mail Sekretariat:**  
Dott. Monika Troger <[monika.troger@virgilio.it](mailto:monika.troger@virgilio.it)>

**E-Mail wissenschaftliche und organisatorische Leitung:**

Prof. Dr. Claudio Di Meola <claudio.dimeola@uniroma1.it>

**Postadresse:**

Prof. Dr. Claudio Di Meola  
Università degli Studi di Roma “La Sapienza”  
Dipartimento di Lingue, Letterature e Culture Moderne  
Via Carlo Fea, 2  
I - 00161 Roma